



**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)



# Inhaltsverzeichnis

- 3** Vorwort Obfrau Renate Schink
- 4** Grußwort Bgm. Raimund Hager
- 5** Grußwort Bgm. Herbert Gugganig
- 6** Grußwort Dr. Diether Ribitsch
- 7** Eine Idee wird zum Programm
- 8** Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!
- 9** Die Saat geht auf
- 10** Hilfe ist ein neuer Anfang
- 11** Damit das Leben keinen Knick bekommt
- 12** Chronik 2005 - 2015
- 13** Auszeichnungen und Spenden
- 14** Statuten



**Renate Schink**

Obfrau

**„Wo Hilfe gebraucht wird  
sieht man erst,  
wenn man selbst betroffen ist.“**

Das Erkennen der Notsituationen vieler pflegender Angehöriger und ihrer Familien war für mich der Antrieb, um Abhilfe zu schaffen.

Ich wollte auch meinen Kindern und nachfolgenden Generationen den Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben setzen. Eine Abhilfe für die Familie und die Mitmenschen in Ausnahmesituationen zu schaffen, ohne auf das eigene Leben zu vergessen.

Seit 10 Jahren besteht nun das Lebensnetz Aigen/Irdning und entwickelt sich dynamisch weiter. Keine Hilfe ist möglich ohne die aktive und engagierte Mitarbeit von der Familie, den Freunden und Menschen, die ihre Freizeit sinnvoll einsetzen möchten.

Für die großzügige Bereitschaft, dieses Werk so tatkräftig mitzugestalten, danke ich allen Wegbegleitern der letzten 10 Jahre von ganzen Herzen. Nur durch diese Unterstützung entstand das Lebensnetz zu einer Einrichtung, die lebt und pulsiert.

Das begonnene Werk fortzuführen und lebendig zu erhalten, ist mir ein großes Anliegen und Verpflichtung für die Zukunft!

**„Weg vom ICH und hin zum WIR - nur so kann unsere Gesellschaft weiterbestehen“**

Obfrau



**Raimund Hager**  
Bürgermeister Aigen im Ennstal

**„In dir muss brennen,  
was du in anderen  
entzünden willst.“**

Aurelius Augustinus

Renate Schink rief mit ihrem überzeugenden aktiven Einsatz einen nachbarschaftlichen Hilfsdienst ins Leben, der sich in unserer Gemeinde zu einem nicht mehr wegzudenkenden Angebot entwickelte.

Die Schwierigkeit rund um die Organisation der Pflege gebrechlicher Menschen in humanitärer und finanzieller Hinsicht wird uns in den Medien täglich vor Augen geführt. Durch das Lebensnetz Aigen konnte vielen Betroffenen schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Nachbarschaftshilfe und ehrenamtlicher Einsatz sind gerade in dieser Gewinn orientierten Leistungsgesellschaft keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr erfüllt es mich als Bürgermeister mit Stolz, dass sich in unserer Gemeinde so viele Bewohner mit hingebungsvollem Einsatz für diesen Dienst am Nächsten engagieren. Nützen wir die Chance die Erfahrungen der älteren Generation kennenzulernen und schenken wir Zeit und Aufmerksamkeit in den besonderen Phasen unseres Lebens. Menschlichkeit, verantwortungsvolles Für- u. Miteinander und Rücksicht auf die Bedürfnisse meines Nächsten sollen das Zusammenleben in unserer Gemeinde bestimmen.

Viele Zeichen der Anerkennung und Preise, sowie die Ausdehnung der Hilfsangebote auf die Nachbargemeinde und die steigende Nachfrage sind für mich Beweis, dass das Lebensnetz Aigen zu einer besonderen Sozialeinrichtung unserer Region zählt.

Dem Lebensnetz wünsche ich, dass sich immer wieder Hilfegeber für diese gute Sache finden. Ich bedanke mich für die Einsatzbereitschaft der Vereinsmitglieder und werde auch in Zukunft diesen wertvollen nachbarschaftlichen Hilfsdienst auf allen Ebenen unterstützen.

Bürgermeister Aigen



**Herbert Gugganig**

Bürgermeister Irdning/Donnersbachtal

## Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger!

Schon alleine durch seinen Namen wird beim Lebensnetz Aigen/Irdning klar, worum es geht.

Die Vernetzung von Leben, von Menschen und notwendiger Hilfestellung, lässt sich nicht besser benennen. Aus dem Alltag heraus, besser gesagt aus dem Leben heraus, entstand der Verein durch viel Engagement und mit Gefühl und entwickelte sich zu einem ausgesprochen gut organisiertem fixen Bestandteil unserer Gemeinden Aigen im Ennstal und Irdning-Donnersbachtal.

Das Thema „Hilfestellung und Hilfsbedürftigkeit“ betrifft viele Menschen in unserer Region. Die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft wird diesem Thema auch in Zukunft erhöhte Aufmerksamkeit zusprechen. Die Arbeit des Vereins Lebensnetz Aigen/Irdning ist besonders in unserem ländlichen Raum von großer Bedeutung. Die Betreuung älterer und gebrechlicher Mitbürger ist in vielen Familien ohne Hilfe von Außen nicht mehr möglich. Das Zugehen auf hilfsbedürftige Personen, die Nächstenliebe und der unermüdlichen Einsatz der Hilfegeber des Vereins Lebensnetz Aigen/Irdning sichert ein Stück Lebensqualität in unseren Gemeinden und somit für alle Generationen unserer Bevölkerung.

Diese ehrenamtliche Hilfestellung für die Menschen unserer Region kann nicht hoch genug bewertet werden und die Ehrung der Hilfegeber steht als ein Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit seitens der Gemeinden und der Allgemeinheit.

Herzlichen Dank allen Hilfegebern dieser tollen Institution!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Gugganig', written over a light blue circular stamp.

Bürgermeister Irdning/Donnersbachtal



**Dr. Diether Ribitsch**  
Facharzt

## „Eine Lücke wird aufgefüllt“

Das Lebensnetz Aigen/Irdning füllt eine große, schmerzhafteste Lücke in unserem Sozialsystem: Die Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger, Hilfe und Zuwendung für kranke, einsame Menschen. Diese wertvolle, gesellschaftlich wichtige Tätigkeit wird nicht „professionell“ und dennoch mit hoher Qualität und Menschlichkeit zu minimalen Kosten durchgeführt.

Immer wieder hört man – auch von offizieller Seite – dass unser Sozialsystem, insbesondere die Altenbetreuung nicht mehr finanzierbar ist. Gerade in diesem Bereich wird trotz aller anderslautenden Beteuerungen immer mehr gespart, reduziert, eingeschränkt. Betroffene spüren dies äußerst schmerzhaft. Das Lebensnetz Aigen/Irdning zeigt hier einen Ausweg: persönlich, menschlich, unbürokratisch und finanzierbar. Hilfe für jene die es brauchen – Freude, Stolz, Bestätigung für jene die die Hilfe leisten! Ein Ausweg, der für unsere Gesellschaft von höchstem Wert sein kann.

Das Lebensnetz Aigen/Irdning ist keine Konkurrenz zu den professionellen Einrichtungen, aber eine wertvolle und notwendige Ergänzung! Ich denke gerne an unsere gemeinsame Arbeit und wünsche euch weiter alles Gute!

**Dr. Diether Ribitsch**

Facharzt für Anästhesie & Intensivmedizin  
Bad Aussee





**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

## „ Eine Idee wird zum Programm! “

Gründerin des Lebensnetz Aigen und Obfrau Renate Schink war pflegende Angehörige und betroffen von Sorgen und Bedürfnissen, die aus dieser verantwortungsvollen Aufgabe entstanden. Im „Runden Tisch pflegender Angehöriger“, einer Selbsthilfegruppe in Aigen im Ennstal, trafen sich Personen, welche die Verantwortung der Pflege ihrer hilfebedürftigen Familienmitglieder übernahmen. Im Erfahrungsaustausch stellten Betroffene fest: „Wollen wir weiter helfen ohne uns selbst zu überfordern, brauchen wir dringend Unterstützung!“.

Es galt die Lücken zu schließen, die Ärzte und professionelle, mobile Hilfsdienste (Hauskrankenpflege) nicht ausfüllen konnten und können. Der Zeitfaktor und das Tätigkeitsumfang der Hilfsdienste ist jedoch klar eingegrenzt. Keinesfalls sollten durch die Hilfestellungen des Lebensnetz ihre Bereiche berührt oder ersetzt werden. Die Idee eines nachbarschaftlichen Hilfsdienstes war geboren, denn: Der Bedarf zur Entlastung pflegender Angehöriger war und ist groß. Die Bereitschaft, in Not geratenen oder durch Schicksalsschläge getroffener Mitmenschen zu helfen, ebenso. Diese beiden Faktoren waren Basis zur Gründung des Vereines Lebensnetz Aigen.

In vielen Sitzungen und Gesprächen von unzähligen betroffenen Angehörigen, die ihre praktischen Erfahrungen und wertvolles Hintergrundwissen einbrachten, entstand das Leitbild für das Lebensnetz Aigen.

Erfahrene Ärzte und Anwälte unterstützten zudem den Entwicklungsprozess.

Am 1. Juni 2005 wurde der Verein gegründet und es kam zur Einreichung der Statuten an die Bezirkshauptmannschaft Liezen.

Der überparteiliche, gemeinnützige, nicht auf Gewinn ausgerichtete Verein hilft sofort unbürokratisch und effizient. Pflegende Angehörige, ältere, gebrechliche und hilfebedürftige Personen werden durch leistbare Soforthilfe unterstützt. Das Lebensnetz Aigen/Irdning bietet folgende Hilfestellungen an:

- Kurzzeitige Entlastung pflegender Angehöriger
- Einfach, nicht qualifizierte Krankenbetreuung
- Pflege des Wohnbereiches
- Erledigung von Behördenwegen
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Besorgung von Einkäufen
- Hilfe bei Haus- und Gartenarbeiten

Die Mitgliedschaft erwirbt man durch: Beitrittserklärung und Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Danach kann sofort Hilfe in Anspruch genommen werden.

Das Lebensnetz Aigen/Irdning ersetzt keinesfalls die professionelle Arbeit von einschlägigen Hilfsorganisationen. Der Verein ist auf Personen angewiesen, die mit Zeit und Erfahrung gerne helfen wollen.

Alle bürokratischen und organisatorischen Tätigkeiten, sowie die Öffentlichkeitsarbeit werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet.

Von den Hilfegebern und den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern werden in den Gemeinden Aigen und Irdning ca. 50 Stunden pro Woche geleistet!





**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

## „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Großzügige Unterstützung kommt von den Mitgliedern, privaten Sponsoren und gemeinnützigen Organisationen, sowie den Gemeinden Aigen und Irdning. Großer Dank gebührt auch dem mobilem Palliativteam Liezen und der Hospizbewegung Liezen und Umgebung, welche mit dem Lebensnetz wertvolle Arbeit für bedürftige Menschen leisten.

### **Maßgebliche Ratgeber u. Unterstützer zur Vereinsgründung:**

Eva Eingang, Sigrid Mehrl, Annemarie Pummer, Eva Maria Schweiger/Pranzl, Dr. Diether Ribitsch, Fam. Schauer, Erika Zelzer

### **Hilfegeber im 1. Jahr, Stand 12/2005**

Maria Auritsch, Gerti Huber, Karoline Mühlbacher, Dieter Puhl, Vera Rudorfer, Karla Tschanek, Ilse Wedberg

### **Die Vorstandsmitglieder zur Zeit der Gründung 2005:**



**Renate Schink**  
Obfrau seit 2005



**Heidi Stockinger**  
Obfrau Stellvertreter  
seit 2005



**Gabi Steer**  
Schriftführer  
2005 – 2012



**Ilse Wedberg**  
Schriftführer Stellvertreter  
2005 – 2009



**Thomas Huber**  
Kassier 2005 – 2012



**Max Zelzer**  
Kassier  
Stellvertreter  
seit 2005



**Riki Aumüller**  
Öffentlichkeitsarbeit  
seit 2005

### **Weitere Vorstandsmitglieder:**

#### **Gerlinde Ruhdorfer**

Beauftragte für Irdning seit 2006 u  
Schriftführer Stellvertreter 2012 - 2013

#### **Hermine Lackner**

Schriftführer seit 2012

#### **Herta Strobl**

Schriftführer Stellvertreter 2009 - 2012

#### **Martina Schweiger**

Kassier seit 2012

#### **Ingrid Zainer**

Schriftführer Stellvertreter seit 2012

### **Koordination der Pflegebetten:**

#### **Thomas Huber**

2007 – 2014

#### **Franz Seebacher**

seit 2014

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 10 jährlich, die Aufwandsentschädigung € 8 pro Stunde. Für jedes unterstützende Mitglied ist der Verein dankbar.







**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

## „ Die Saat geht auf “

Überraschend war von Beginn an die große Zahl von Hilfegebern, die ihren Mitmenschen zur Seite stehen wollten. Ehrenamtliche Mitarbeiter geben gerne telefonische Auskunft, Folder und Homepage geben Aufschluss über Angebote für Hilfesuchende. Das Engagement der Helfer ist groß. Immer mehr Interessierte gewinnen Vertrauen in den Verein Lebensnetz. Anerkennung bekam die Idee durch die Verleihung des hervorragenden 3. Platzes des KCI Austria Award Pflegepreises 2006 (25 Bewerbungen aus ganz Österreich wurden eingereicht).

In oftmaligen Gesprächen des Vorstandes mit den Hilfegebern und den Mitgliedern werden Bedürfnisse, Erfordernisse und Wünsche diskutiert. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden war das Lebensnetz in der Lage, Pflegebetten mit Beistelltischen und hochwertigen Decubitusmatratzen gegen Wundliegen anzuschaffen. Die ersten beiden Betten wurden im Jänner 2007 erworben.

Diese werden durch zuständige Mitglieder gewartet, auf - und abgebaut. Zu Beginn waren pro Bett € 40.- im Monat zu bezahlen. Im Laufe der Zeit konnte der monatliche Beitrag auf € 10.- abgesenkt werden. Wegen der steigenden Nachfrage wurden mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern zusätzliche Betten angeschafft. 2010 waren es 10 Stück, zurzeit verfügt der Verein über 13 Betten, die ständig im Einsatz sind.

Sehr wichtig ist es, den Vereinsmitgliedern das Gefühl von Gemeinschaft zu vermitteln und Gelegenheit zum Gedankenaustausch zu geben.

Der Vorstand und ehrenamtliche Helfer des Vereins veranstalten deshalb Kaffeejause, Advent- und Weihnachtsfeiern und informative Vorträge.

Weil helfen nicht immer leicht ist, organisiert das Team des Vereins kostenlose Vorträge für alle Vereinsmitglieder und Hilfegeber zur Entlastung und Abgrenzung. Folgende Vorträge wurden bereits angeboten:

### „Schwierige Situationen im Alltag meistern“

von Dr. Astrid Schussnig

„Lebe“ Workshop in 7 Modulen - Lebensbegleitung für ältere Menschen von Caritas

„Bewegen statt heben“ Tagesseminar – Kinesthetik Workshop mit DGKS Renate Kunanz

„Ich kann wieder lachen“

mit Buchautor Peter Feichtinger aus Linz

„Gut leben und arbeiten mit mehreren Generationen“ von Lebens- u. Sozialberater Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler

„Validation“ Umgang mit verwirrten und desorientierten Menschen mit DGKS Renate Bierbaumer

Die immer besser werdende Gesundheitsversorgung führt zu steigender Lebenserwartung. Krankheiten wie Alzheimer und Demenz belasten oft die letzten Jahre der betagten Menschen. Eine dadurch erforderliche Rund um die Uhr - Betreuung stellt die Angehörigen im Alltag vor große Herausforderungen.

**„Es trifft uns alle: Die Nächsten, die Hilfe brauchen, sind wir selbst.“**





**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

## „Hilfe ist ein neuer Anfang...“

Überwältigend sind Hilfsbereitschaft und Unterstützung in der Aigener und Irdninger Bevölkerung. Viele Gewerbetreibende, Firmen, Organisationen und Einzelpersonen setzen kreative Ideen ein und helfen mit Spenden. Andere stellen kostenlos Fahrzeuge für den Bettentransport zur Verfügung. Viele Familien, die von Hilfegebern begleitet wurden, oder auch pflegende Angehörige, die Unterstützung fanden, sind bis heute dem Verein treu geblieben.

Im Laufe von 10 Jahren Lebensnetz Aigen/Irdning sind einige betreute Mitmenschen verstorben. Ihre Angehörigen baten Trauergäste von Kranz- und Blumenspenden Abstand zu nehmen und stattdessen das Lebensnetz Aigen/Irdning mit einer finanziellen Spende zu unterstützen.

### „An jedem Ende steht ein neuer Anfang!“

Durch das Hineintragen der nachbarschaftlichen Hilfe in die Familien und das Weitertragen dieser Idee, entstand nicht nur eine große Akzeptanz, sondern auch der Wunsch anderer Gemeinden, sich dieser Organisation zu bedienen.

Um den Betroffenen die bewährte Qualität der Hilfe zu gewährleisten, entschlossen sich der Vereinsvorstand im Jahr 2009, den Einsatz auf das Gemeindegebiet der Gemeinden Aigen und Irdning zu begrenzen.

Dafür aber bietet das Lebensnetz Aigen/Irdning interessierten Gemeinden Hilfestellung bei der Gründung eines eigenen Vereines an.

Bereits bei der Gründung entschloss sich der Vorstand des Vereines, keinerlei Abhängigkeiten einzugehen. „Werbung“ für das Lebensnetz sollte darin bestehen, durch vertrauensvolle Leistungen und persönliche Weiterempfehlungen zu überzeugen.

Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Uneigennützigkeit sollten für sich sprechen. Selbstverständlich wichtig ist der Informationsfluss an die Bevölkerung. Regelmäßige Jahreshauptversammlungen geben Aufschluss über die geleisteten Arbeiten, Aktivitäten und Veranstaltungen. Nicht nur die Gemeindezeitungen transportieren regelmäßig den Dank, die Wünsche und Bedürfnisse des Vereines. Dieser pflegt auch eine gute Zusammenarbeit mit den lokalen Medien, auch überregionale Medien berichten über die beispielgebende Idee. In diversen Rundfunkinterviews berichtete Obfrau Renate Schink über Zielsetzung und Erfolg dieser Hilfsidee.

Erfahrungsaustausch betreibt der Verein mit lokalen und überregionalen und sozialen Organisationen. Der Verein erhält keinerlei öffentliche Gelder und finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden!

Ein wichtiger Punkt der Arbeit des Lebensnetz Aigen/Irdning ist Diskretion und Loyalität. Vertrauen ist ein Gut, das unter allen Umständen zu bewahren ist.

Der Vorstand des Lebensnetz Aigen/Irdning dankt den Gemeinden Aigen und Irdning für die 10 jährige Unterstützung.







**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

## Damit das Leben keinen Knick bekommt

Von Univ. Prof. Dr. Karl Harnoncourt, Ehrenmitglied und Obmann des Hospizverein Steiermark von 2003 - 2012

Manche vergleichen das Leben des Menschen mit einem Bogen, dessen Mitte durch die hohe Spannkraft und Tragfähigkeit die Verwirklichung des persönlichen Erfolges ermöglicht. Diese Selbstverwirklichung kommt freilich nur zustande, wenn- um bei dem Vergleich zu bleiben - der Bogen an seinen beiden Enden gehalten wird. Kindheit und Alter bedürfen eben einer sorgenden Zuwendung von nahestehenden Menschen. In den traditionellen Familien, in denen alle Generationen vertreten waren, spielten sich die Ereignisse aller Lebensabschnitte ab. Jedes Familienmitglied war dabei und je nach Möglichkeit auch selbst mit eingebunden. Für Kinder und Jugendliche war das ein Anschauungsunterricht des Lebens für das Leben. Der Wert dieser natürlichen "Lebensschule" hängt nicht davon ab, ob alles richtig vorgelebt wurde, sondern von der permanenten Auseinandersetzung mit den elementaren Lebensfragen. Unter diesen waren die Probleme des Alterns, sowie diese von Siechtum und Tod stets gegenwärtig.

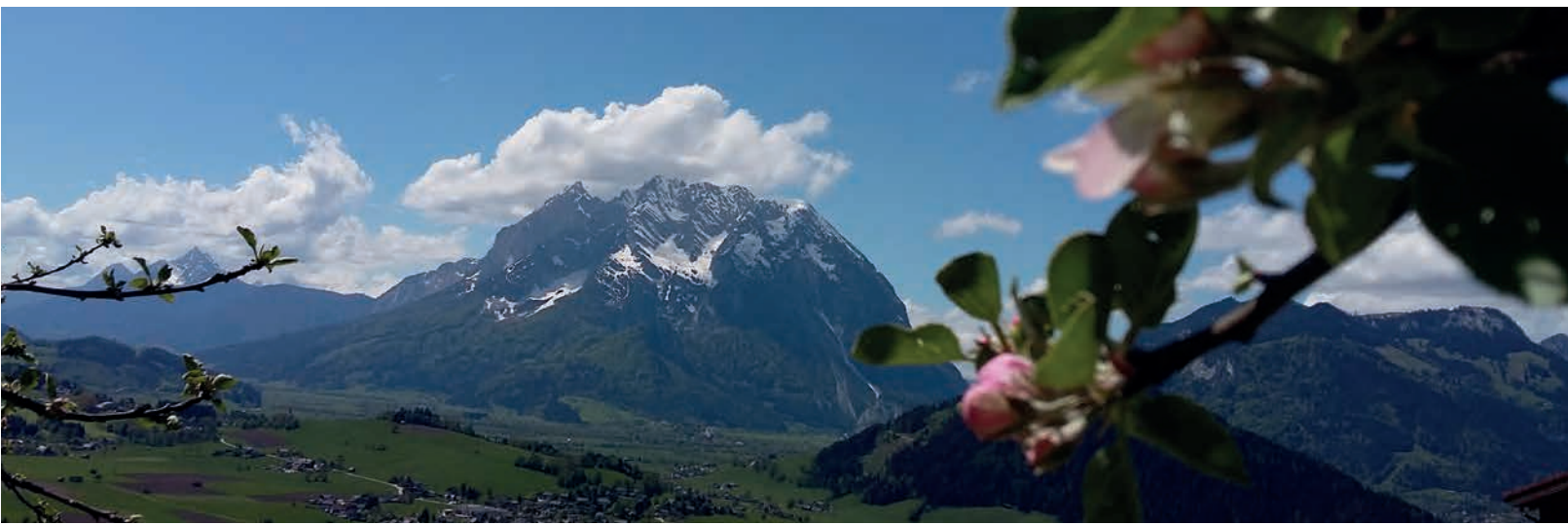
Wer selbst so aufgewachsen ist, kann an diesen Erfahrungen bei der persönlichen Lebensplanung nicht vorübergehen. Irgendwie wird die Ungewissheit des eigenen Schicksals, oder des Schicksals von Nahestehenden stets mitbedacht werden.

Menschen mit solchen Erfahrungen aus der Jugend werden auch von schlimmen Schicksalsschlägen nicht völlig unvorbereitet getroffen. Sie können daher entsprechend reagieren. Ihr Lebensbogen wird kürzer, kann aber wieder zu einem Bogen ohne Knick werden.

Nun haben sich aber unsere sozialen Strukturen und mit ihnen übrigens auch der Zeitgeist grundlegend verändert. Soziale Sicherheit, moderne Medizin, Mobilität, Kommunikation, Bildungsmöglichkeiten, Geburtenregelung und wirtschaftlicher Fortschritt haben Aufgaben der etablierten Sicherheitsnetze wie Großfamilien, Dorfgemeinschaften u.s.w. übernommen und diese damit weitgehend außer Kraft gesetzt. Das ging so schnell, dass Menschen, die in ihrer Jugend noch erlebt hatten, wie in ihren Familien altgewordene betreut worden waren und die nun selbst betreuungsbedürftig geworden sind, keinen familiären Unterschlupf mehr finden. Ebenso schlimm oder noch schlimmer steht es um jene Menschen, die durch eine schwere, unheilbare Krankheit, wie zum Beispiel Krebs, hilflos geworden sind.

Die meisten Menschen unserer Zeit sind in kleinen Haushalten aufgewachsen und werden von der Erfolgsgesellschaft geprägt. Auch die Pflege der persönlichen Interessen in der Freizeit beansprucht viel Aufmerksamkeit und Zeit. Krankheit, Leid und Tod werden zwar laufend über die Medien registriert, es ergibt sich aber kaum je eine Veranlassung die Endlichkeit des eigenen Lebens oder die Anfälligkeit der Gesundheit ernsthaft zu bedenken.

Was anfangs Gedankenlosigkeit ist, wird allmählich zu einer zwanghaften Verdrängung. Dieser Makel gehört mit zu dem Preis, den die Gesellschaft für ihren Fortschritt bezahlen musste.





**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

## Chronik 2005 - 2015

### 28.10.2004

Aus dem „Stammtisch für pflegende Angehörige“ entsteht die Idee zur Gründung eines nachbarschaftlichen Hilfsdienstes. Renate Schink erläutert dem Bürgermeister Raimund Hager und den damaligen Gemeinderäten den dringend notwendigen Bedarf einer Hilfestellung und Entlastung in der häuslichen Pflege eines Angehörigen.

### 01.06.2005

Gründung des überparteilichen, gemeinnützigen, nicht auf Gewinn ausgerichteten Vereines Lebensnetz Aigen und Umgebung. Von Anfang an besteht die Gemeinschaft aus ehrenamtlichen Mitarbeitern (Vorstand und erweiterter Vorstand) und dem wertvollen Beitrag der Hilfegeber.

### 09.05.2006

Obfrau Renate Schink und Heidi Stockinger stellen auf Wunsch der Gemeinde Irdning das Lebensnetz Aigen und Umgebung vor. Nach einem Beschluss durch den Vorstand des Vereines entsteht das Lebensnetz Aigen/Irdning.

### 18.12.2006

Verleihung des KCI Austria-Award Pflegepreis, aus 24 Einreichungen österreichweit. Das Lebensnetz erreicht den hervorragenden 3. Platz. Dieser ersten Anerkennung des Vereines folgen weitere, die auch Motivation und Bestätigung von außen bedeuten.

### 31.01.2007

In der Vorstandssitzung wird beschlossen, wegen des dringenden Bedarfes 2 Krankenbetten anzuschaffen. Dank großzügiger Spenden kann der Verein die Pflegebetten preisgünstig an Mitglieder verleihen.

### Ende 2008

übernehmen Koordinatoren für Aigen und Irdning alle Auskunftsfunktionen. Anfragen werden persönlich und professionell beantwortet und damit die Gemeindeämter, die sich dafür zuvor zur Verfügung gestellt haben, entlastet.

### Ab 2009

erhält der Verein Kondolenzspenden; Trauerfamilien bitten, von Kranz- und Blumenspenden Abstand zu nehmen und statt dessen für das Lebensnetz Aigen/Irdning zu spenden.

### Ebenfalls ab 2009

kann Hilfe für Mitglieder nur noch im Gemeindegebiet von Aigen und Irdning geleistet werden. Die Anfragen um Hilfe aus dem gesamten Bezirk wurden so groß, dass die anfangs großzügig geleisteten Dienste begrenzt werden mussten. Die Obfrau und Mitglieder des Vorstandes stellten Arbeit und Funktion des Vereines anderen interessierten Gemeinden vor.

### 2014

erhielt die Gemeinde Irdning die Auszeichnung „Seniorenfreundlichste Gemeinde Österreichs“. Unter anderem war die Arbeit des Lebensnetz Aigen/Irdning für die Verleihung ausschlaggebend.

### 10 Jahre Lebensnetz Aigen/Irdning Zusammenfassung:

**Mitglieder im Dezember 2005:** 37 Personen

**Hilfegeber im Dezember 2005:** 7 Personen

**Mitglieder im Juni 2015:** 175 Personen

**Hilfegeber im Juni 2015:** 25 Personen

**Pflegebetten 31.07.2007:** 2 Stück

**Pflegebetten im Juni 2015:** 13 Stück







**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

## Auszeichnungen und Spenden







**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

## Statuten des Lebensnetz Aigen/Irdning

### 1. Name, Sitz, Tätigkeitsbereich:

Der Verein führt den Namen LebensNetz Aigen/Irdning und hat seinen Sitz in 8943 Aigen im Ennstal. Sein Tätigkeitsbereich umfasst die Gemeinde Aigen und Irdning.

### 2. Zweck:

Zweck des Vereines ist der Hilfsdienst für ältere, behinderte, gebrechliche, genesende oder anderweitig in eine Notsituation geratene Mitglieder. Er umfasst kurzzeitige Ablöse pflegender Angehöriger, einfache, nicht qualifizierte Krankenpflege, Pflege des jeweiligen Wohnbereiches des Kranken und seiner Familie. Weiters den täglichen Einkauf von Lebensmitteln, die allfällige Betreuung kleiner Kinder, Begleitung bei Arztbesuchen sowie Behördenwegen. Der Verein sieht seine Tätigkeit überparteilich und in politisch ungebundener Form. Er ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und daher gemeinnützig.

### 3. Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes:

Die Mittel hierzu schöpft der Verein aus:

1. Den Mitgliedsbeiträgen, deren Höhe von der Vollversammlung festgesetzt wird.
2. Aus Unterstützungen von karitativen Organisationen, Unterstützung der Gemeinden.
3. Aus freiwilligen Spenden jeglicher Herkunft.

### 4. Mitgliedschaft:

Mitglied kann jeder werden, der seinen ordentlichen Wohnsitz in Aigen oder Irdning hat.

Die Mitgliedschaft wird durch eine Beitrittserklärung und nach Zahlung des Mitgliedsbeitrages erworben. Ein Eintritt ist jederzeit möglich, unmittelbar nach Vereinsantritt und Bezahlung des Mitgliedsbeitrages kann Hilfe in Anspruch genommen werden.

### 5. Rechte und Pflichten von Mitgliedern:

Mitglieder haben Anspruch auf entgeltliche Hilfsdienste, soweit das nebenberufliche Hilfspersonal ausreicht. Die Mitglieder des Vereins verpflichten sich, den von der Vollversammlung festgesetzten Jahresbeitrag pünktlich und im Vorhinein zu entrichten. Das Stimmrecht in der Generalversammlung sowie das aktive und passive Wahlrecht stehen nur den ordentlichen und Ehrenmitgliedern zu. Nichtmitgliedern ist die Inanspruchnahme des Vereins nicht möglich.

### 7. Die Vollversammlung

Die Vollversammlung findet einmal jährlich statt. Außerordentliche Vollversammlungen finden statt, wenn der Vorstand eine solche beschließt, oder wenn die Hälfte der Mitglieder sie verlangt. Die ordentlichen Gegenstände der Vollversammlung betreffen:

1. Wahl von 2 Rechnungsprüfern und Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung des Vereines
2. Wahl des Vorstandes alle 3 Jahre
3. Bestimmung der Höhe des Jahresbeitrages
4. Änderung der Statuten
5. Auflösung des Vereines





**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

Anträge der Vereinsmitglieder zu Tagesordnungspunkten sind bis 4 Tage vor der Vollversammlung zulässig. Zur Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit von wenigstens einem Zehntel der Vereinsmitglieder nötig. Zur Gültigkeit von Beschlüssen über Änderung der Statuten oder der Vereinsauflösung ist die Anwesenheit von wenigstens der Hälfte der Mitglieder erforderlich. Wird diese Anzahl nicht erreicht, so findet nach einer halben Stunde eine zweite Vollversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, die dann unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines.

Die Beschlüsse der Vollversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Im Falle vom Stimmgleichheit gilt der Verhandlungsgegenstand als abgelehnt.

#### **8. Der Vorstand:**

1. Der Vorstand besteht mindestens aus 4 Mitgliedern: Dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Kassier und dem Schriftführer. Der Vorstand hat das Recht, zusätzlich Mitglieder zu kooptieren.
2. Der Vorstand wird von seinem Vorsitzenden, in dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter, schriftlich oder mündlich einberufen.
3. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle seine Mitglieder geladen wurden und mindestens die Hälfte anwesend ist.
4. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

#### **9. Aufgabenkreis des Vorstandes:**

Ihm obliegt die Leitung des Vereines. Ihm kommen alle Aufgaben zu, die nicht durch die Statuten einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Sein Wirkungsbereich:

1. Planung der jährlichen Finanzgebarung.
2. Abfassung des Rechenschaftsberichtes.
3. Vorbereitung der Vollversammlung.
4. Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Vollversammlung.
5. Verwaltung der Vereinsmittel.
6. Aufnahme, Ausschluss und Streichung von Vereinmitgliedern.
7. Organisation über die Einteilung vorhandener Hilfskräfte.

Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandmitglieder: Der Obmann ist der höchste Vereinsfunktionär. Ihm obliegt die Vertretung des Vereins, insbesondere nach außen, gegenüber Behörden und dritter Personen. Er führt den Vorsitz in der Generalversammlung und im Vorstand. Bei Gefahr im Verzug ist er berechtigt, auch in Angelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Generalversammlung oder des Vorstandes fallen, unter eigener Verantwortung selbständig Anordnungen zu treffen; diese bedürfen jedoch der nachträglichen Genehmigung durch das zuständige Vereinsorgan.

#### **10. Ausschluss:**

Der Ausschluss eines Vereinsmitgliedes erfolgt über Beschluss des Vorstandes wegen:







**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

1. Grober Pflichtverletzung gegenüber dem Verein
2. Bedeutender Schädigung (Ruf) der Interessen des Vereins.
3. Unehrener Handlungen, die gerichtlich verurteilt wurden.

Der Austritt aus dem Verein, der beim Vorstand schriftlich zu melden ist, berechtigt nicht die Rückvergütung oder eine Entschädigung irgendwelcher dem Verein zugewendeten Beiträge und befreit nicht von der Leistung des Beitrages jenes Kalenderjahres, in welchem der Austritt erfolgt.

#### **11. Schiedsgericht:**

Bei Vereinsstreitigkeiten, die nicht vom Vorstand geregelt werden können, ist das Schiedsgericht einzuberufen. Seine Entscheidungen müssen einfache Mehrheit haben.

#### **12. Vereinsauflösung:**

Im Falle der Auflösung des Vereins entscheidet die Mitgliederversammlung über die Verwendung eines allenfalls vorhandenen Vereinsvermögens.

#### **9. Aufgabenkreis des Vorstandes:**

Ihm obliegt die Leitung des Vereines. Ihm kommen alle Aufgaben zu, die nicht durch die Statuten einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.

Sein Wirkungsbereich:

1. Planung der jährlichen Finanzgebarung.
2. Abfassung des Rechenschaftsberichtes.
3. Vorbereitung der Vollversammlung.
4. Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Vollversammlung.
5. Verwaltung der Vereinsmittel.
6. Aufnahme, Ausschluss und Streichung von Vereinsmitgliedern.
7. Organisation über die Einteilung vorhandener Hilfskräfte.

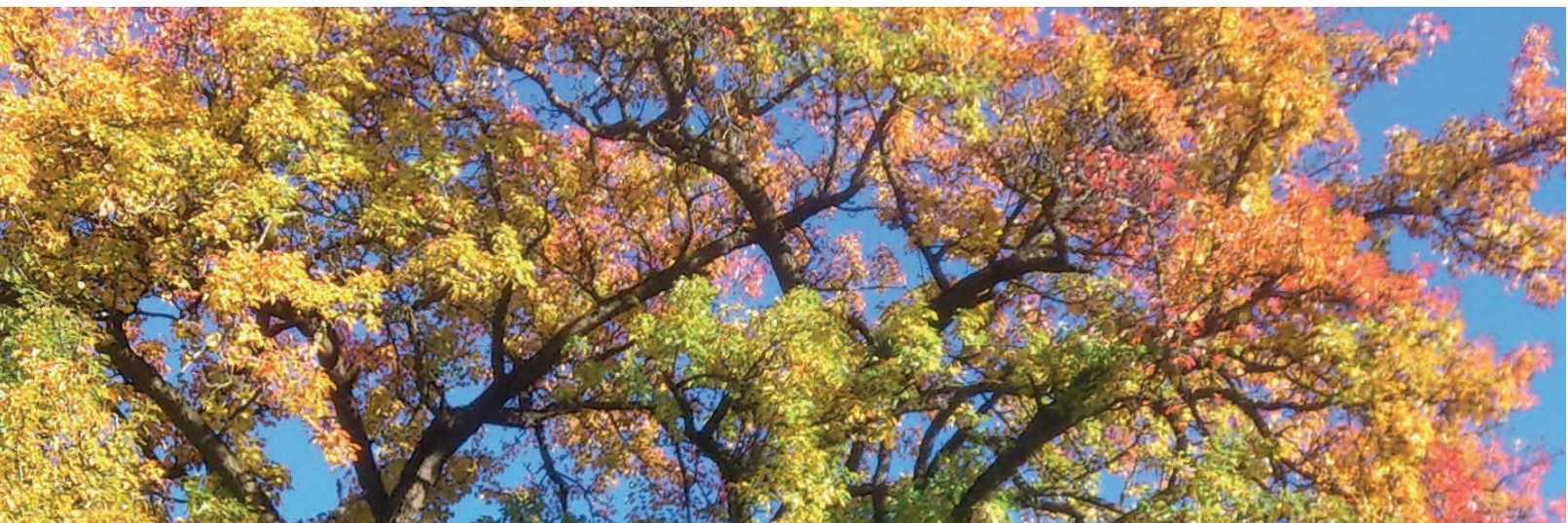
Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandmitglieder:  
 Der Obmann ist der höchste Vereinsfunktionär. Ihm obliegt die Vertretung des Vereins, insbesondere nach außen, gegenüber Behörden und dritter Personen. Er führt den Vorsitz in der Generalversammlung und im Vorstand. Bei Gefahr im Verzug ist er berechtigt, auch in Angelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Generalversammlung oder des Vorstandes fallen, unter eigener Verantwortung selbständig Anordnungen zu treffen; diese bedürfen jedoch der nachträglichen Genehmigung durch das zuständige Vereinsorgan.







**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)







**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)







**Lebensnetz Aigen/Irdning**  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)

**„ Zeit ist das  
Grundkapital  
jedes Menschen.  
Es ist nicht wenig Zeit,  
die wir haben sondern  
viel Zeit die wir nicht  
nutzen.“**

Seneca



Herausgeber:  
Lebensnetz Aigen/Irdning  
[www.lebensnetz-aigen-irdning.at](http://www.lebensnetz-aigen-irdning.at)  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Renate Schink,  
Lebensnetz Aigen/Irdning  
Konzept & Gestaltung:  
Friederike Aumüller  
Satz & Druck:  
SimplySign Werbe GmbH  
Fotos:  
Renate Schink, Lebensnetz, KCI

